



## **Anfrage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl**

in der Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2018  
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

### **Betrifft: Krankenfürsorgeanstalt Leistungen**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Siegfried Nagl,**

aus den Reihen Ihrer Partei hört man auf Bundesebene sehr oft die Forderung nach Harmonisierung und Zusammenlegung der 21 Sozialversicherungsträger und 15 Krankenfürsorgeanstalten. **(1)** Eine Forderung, die es scheinbar jedoch noch nicht bis auf lokale Ebene geschafft hat. Denn Ihrerseits gibt es keinerlei Anliegen, diese Effizienzsteigerung und Harmonisierung rund um Versicherungen wirklich durchzuführen. So gibt es auch in Graz eine Krankenfürsorgeanstalt, in der unsere Stadt ihre Beamt\_innen und Bediensteten eigens versichert. Um zu erfahren, welche Leistungen die Grazer KFA anbietet, wo sich diese Leistungen von allgemeinen Kassen unterscheiden und um auszuarbeiten, wie effizient die KFA Graz arbeitet, habe ich Sie bereits zwei Mal, zum einen als Bürger noch vor meiner Zeit als Gemeinderat über eine Auskunft nach dem Steiermärkischen Auskunftspflichtgesetz und mit einer Anfrage als Gemeinderat darum gebeten, meine Fragen zu beantworten. Dieser Bitte kamen sie nicht nach.

So antworteten Sie mir auf meine letzte Anfrage:

“...Ergänzend ist wichtig festzuhalten, dass alle in der ursprünglichen Anfrage von Gemeinderat Swatek gestellten Fragen aus den jährlich zu erstellenden Jahresabschlüssen, den jährlichen Voranschlägen und den jährlichen umfangreichen Leistungsberichten der KFA beantwortet werden. Diese sind öffentlich und können jederzeit bei Interesse nachgelesen werden.”

Auf Anfrage bei der Krankenfürsorgeanstalt stellte ich jedoch fest, dass es keinen “umfangreichen Leistungsbericht” der KFA gibt. Es existiert lediglich der jährliche Leistungsbericht des Magistrats, der einzelne Kennzahlen auflistet, aber keinen Einblick in die KFA gewährt oder gar meine Fragen beantwortet hätte. Auch die erwähnten Jahresabschlüsse und Voranschläge enthalten die von mir erfragten Informationen nicht.

Doch nicht nur meine Anfragen bezüglich Leistungen der KFA wurden nicht beantwortet, sondern auch Anfragen von Bürger\_innen und Bürgern unserer Stadt und sogar Journalisten verlaufen ins Leere. Um endlich Licht ins Dunkel zu bringen, die Effizienz der KFA Graz zu offenbaren und den Bürger\_innen und Bürgern unserer Stadt rund um Leistungen der KFA reinen Wein einzuschenken, bitte ich Sie ein weiteres Mal, meine folgenden Fragen zu beantworten.

Aufgrund der politischen Sommerpause stehen Ihnen für die Beantwortung dieser Anfrage 133 Tage zur Verfügung. Mit mehr als 4 Monaten und damit mehr als einem Drittel eines Jahres sollte die Beantwortung dieser Anfrage keine Hürde für Sie darstellen.

(1) Forderungen der ÖVP bezüglich Zusammenlegung der Sozialversicherungen inkl. KFA: <https://www.sebastian-kurz.at/programm/artikel/sozialversicherung>

1. Wie viele Personen sind derzeit Anspruchsberechtigte in der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz"?
  - a) Wie viele dieser Anspruchsberechtigten sind Beitragsleistende?
  - b) Wie viele dieser Anspruchsberechtigten sind Angehörige?
  - c) Wie viele dieser angehörigen Anspruchsberechtigten waren Kinder? (Auflistung jährlich seit 2005, im Jahresdurchschnitt)
2. Wie hoch waren die Einnahmen der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz" jährlich seit 2005?
  - a) Gesamteinnahmen
  - b) Beiträge für (Mit-)Versicherte
  - c) Vermögenserträge
  - d) Ersatz für Leistungsaufwendungen
  - e) Gebühren, Kostenbeteiligungen, Behandlungsbeiträge
    - I. Rezeptgebühren
    - II. Service-Entgelt
    - III. Kostenbeteiligungen
    - IV. Behandlungsbeiträge und Kostenanteile
  - f. Sonstige betriebliche Erträge
  - g. Auflösung von Rücklagen
3. Gab es neben den Beiträgen für (Mit-)Versicherte weitere Einnahmen der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz" die von der Stadt Graz geleistet wurden?

4. Wenn ja, wie hoch waren diese Einnahmen jährlich seit 2005?
5. Wie hoch waren die Ausgaben der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz" jährlich seit 2005?
  - a) Gesamtausgaben
  - b) Versicherungsleistungen
    - I. Ärztliche Hilfe und gleichgestellte Leistungen
    - II. Heilmittel (Arzneien)
    - III. Heilbehelfe und Hilfsmittel
    - IV. Zahnbehandlungen
    - V. Zahnersatz
    - VI. Verpflegekosten und sonstige Leistungen
    - VII. Überweisungen an den Krankenanstaltenfonds
    - VIII. Medizinische Hauskrankenpflege
    - IX. Krankengeld
    - X. Mutterschaftsleistungen
    - XI. Medizinische Rehabilitation
    - XII. Gesundheitsfestigung und Krankheitsverhütung
    - XIII. Früherkennung von Krankheiten und Gesundheitsförderung
    - XIV. Bestattungskostenzuschuss
    - XV. Fahrtspesen und Transportkosten für Leistungsempfänger
    - XVI. Vertrauensärztlicher Dienst und sonstige Betreuung
  - c. Verwaltungs- und Verrechnungsaufwand
  - d. Abschreibungen
  - e. Sonstige betriebliche Aufwendungen
  - f. Zuweisungen an Rücklagen
6. Wie werden die Beiträge für (Mit-)Versicherte genau bemessen? (Angabe von Bemessungsgrundlage, Beitragssätzen, allfälligen Zuschlägen für Mitversicherte)
7. Wie hoch waren die gesamten Reinvermögenswerte in den Jahren 2005-2017 in der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz"? (Aufgeschlüsselt nach Jahren)
  - a) Wie hoch waren diese Reinvermögenswerte, aufgeteilt auf Geldeinlagen, Haus- und Grundbesitz?

8. Wie hoch waren die gesamten Finanzvermögenswerte in den Jahren 2005-2017 in der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz"? (Aufgeschlüsselt nach Jahren)
  - a) Wie hoch waren diese Vermögenswerte, aufgeteilt auf Darlehen, Wertpapiere und Beteiligungen?
9. Wie hoch war der Personalstand der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz" im Jahresdurchschnitt jährlich seit 2005? (in VZÄ)
  - a) Wie hoch war der Personalstand im Bereich "Verwaltung und Verrechnung"?
  - b) Wie hoch war der Personalstand im Bereich "Vertrauensärztlicher Dienst"?
  - c) Wie hoch war der Personalstand im Bereich "Eigene Einrichtungen"?
10. Wie viele eigene Einrichtungen der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz" gibt es? (Bitte um Auflistung)
11. Wie viele Fälle (versicherungs-)ärztlich festgestellter Arbeitsunfähigkeit gab es unter den beitragsleistenden Versicherten in der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz" im Jahr 2017? (durchschnittlich je Versichertem)
12. Wie viele Tage waren die beitragsleistenden Versicherten der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz" im Jahr 2017 arbeitsunfähig geschrieben? (durchschnittlich je Versichertem)
13. Für welche Impfungen werden bei volljährigen Personen die Kosten vollständig durch den Krankenversicherungsträger übernommen? (für 2018)
14. Für welche Impfungen werden bei volljährigen Personen die Kosten teilweise durch den Krankenversicherungsträger übernommen? (für 2018)
15. Für welche der in Frage 13 und 14 betroffenen Impfungen werden bei volljährigen Personen die Kosten überhaupt nicht durch den Krankenversicherungsträger übernommen? (für 2018)
16. In welcher Höhe wird bei volljährigen Personen eine Zeckenschutzimpfung bezuschusst/erstattet? (für 2018)
17. In welcher Höhe wird bei volljährigen Personen eine Gripeschutzimpfung bezuschusst/erstattet? (für 2018)
18. In welcher Höhe wird bei volljährigen Personen eine Impfung gegen Pneumokokken bezuschusst/erstattet? (für 2018)

19. Welche weiteren Bezuschussungen oder Impfprogramme werden von den Krankenversicherungsträgern angeboten oder erstattet? (für 2018)
20. Wie hoch waren 2017 die Gesamtaufwendungen für Leistungen im Impfbereich?
21. Wie hoch waren 2017 die durchschnittlichen Ausgaben für Leistungen im Impfbereich pro Versicherten?
22. Bis zu welchem Höchstbetrag werden die Kosten für abnehmbare Zahnsparungen bei volljährigen Versicherten erstattet? (für 2018)
23. Bis zu welchem Höchstbetrag werden die Kosten für festsitzende Zahnsparungen bei volljährigen Versicherten erstattet? (für 2018)
24. Wie hoch liegt die minimale Kostenbeteiligung für volljährige Versicherte bei abnehmbaren Zahnsparungen? (prozentuell und/oder als Mindestbetrag für 2018)
25. Wie hoch liegt die minimale Kostenbeteiligung für volljährige Versicherte bei festsitzenden Zahnsparungen? (prozentuell und/oder als Mindestbetrag für 2018)
26. Wie hoch waren 2017 die Gesamtaufwendungen für Leistungen im Bereich der abnehmbaren Zahnsparungen bei volljährigen Versicherten?
27. Wie hoch waren 2017 die Gesamtaufwendungen für Leistungen im Bereich der festsitzenden Zahnsparungen bei volljährigen Versicherten?
28. Wie hoch waren 2017 die durchschnittlichen Ausgaben für Leistungen im Bereich der abnehmbaren Zahnsparungen bei volljährigen Versicherten pro Versicherten?
29. Wie hoch waren 2017 die durchschnittlichen Ausgaben für Leistungen im Bereich der festsitzenden Zahnsparungen bei volljährigen Versicherten pro Versicherten?
30. In welcher Höhe werden Kosten für abnehmbaren Zahnersatz durch den Krankenversicherungsträger übernommen? (prozentuell oder absolut für 2018)
  - a) bei Metallgerüstprothesen
  - b) bei Kunststoffprothesen
31. In welcher Höhe werden Kosten für festsitzenden Zahnersatz durch den Krankenversicherungsträger übernommen? (prozentuell oder absolut für 2018)
  - a) für Brückenglieder
  - b) für gegossene Stiftaufbauten

- c) für Kronen
  - d) für Implantate
32. Wie hoch waren 2017 die Gesamtaufwendungen für Leistungen im Bereich des abnehmbaren Zahnersatzes?
33. Wie hoch waren 2017 die Gesamtaufwendungen für Leistungen im Bereich des festsitzenden Zahnersatzes?
34. Wie hoch waren 2017 die durchschnittlichen Ausgaben für Leistungen im Bereich des abnehmbaren Zahnersatzes pro Versicherten?
35. Wie hoch waren 2017 die durchschnittlichen Ausgaben für Leistungen im Bereich des festsitzenden Zahnersatzes pro Versicherten?
36. Bis zu welchem Höchstbetrag werden Hilfsmittel insgesamt pro Patient bewilligt? (in absoluten Zahlen für 2018)
37. Bis zu welchem Höchstbetrag werden Heilbehelfe insgesamt pro Patient bewilligt? (in absoluten Zahlen für 2018)
38. Bis zu welchem Höchstbetrag werden folgende ausgewählte Hilfsmittel oder Heilbehelfe pro Patient bewilligt? (in absoluten Zahlen für 2018)
- a) Orthopädische Maßschuhe (Erstversorgung)
  - b) Krankenfahrstühle
  - c) Elektrofahrzeuge
  - d) Bade- und Patientenlifte
  - e) Krankenbetten
  - f) Heimbeatmungsgeräte mit Zubehör
  - g) Hörgeräte
  - h) Kontaktlinsen
  - i) Bewilligungsfreie Sehbehelfe
  - j) Inkontinenzprodukte
39. Wie hoch liegt der minimale Kostenanteil für Versicherte bei folgenden ausgewählten Hilfsmitteln oder Heilbehelfen? (prozentuell und/oder als Mindestbetrag für 2018)
- a) Orthopädische Maßschuhe (Erstversorgung)
  - b) Krankenfahrstühle
  - c) Elektrofahrzeuge
  - d) Bade- und Patientenlifte
  - e) Krankenbetten
  - f) Heimbeatmungsgeräte mit Zubehör
  - g) Hörgeräte

- h) Kontaktlinsen
  - i) Bewilligungsfreie Sehbehelfe
  - j) Inkontinenzprodukte
40. Wie hoch liegt der maximale Kostenanteil für Versicherte bei folgenden ausgewählten Hilfsmitteln oder Heilbehelfen? (prozentuell und/oder als Maximalbetrag für 2018)
- a) Orthopädische Maßschuhe (Erstversorgung)
  - b) Krankenfahrstühle
  - c) Elektrofahrzeuge
  - d) Bade- und Patientenlifte
  - e) Krankbetten
  - f) Heimbeatmungsgeräte mit Zubehör
  - g) Hörgeräte
  - h) Kontaktlinsen
  - i) Bewilligungsfreie Sehbehelfe
  - j) Inkontinenzprodukte
41. Wie hoch liegt der Selbstbehalt bei Inanspruchnahme von Wahlärzten?
42. Wie hoch liegt der Selbstbehalt bei Inanspruchnahme von Privatärzten?
43. Wie hoch waren 2017 die Gesamtaufwendungen für Leistungen im Heilbehelf- und Hilfsmittelbereich?
44. Wie hoch waren 2017 die durchschnittlichen Ausgaben für Leistungen im Heilbehelf- und Hilfsmittelbereich pro Versicherten?
45. Gibt es einen Erstattungskodex für Arzneimittel?
46. Welche Rabatte räumt die Pharmaindustrie der "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz" (ähnlich wie den Kassen im Hauptverband der SV-Träger) ein, um die Kosten von Arzneimitteln für die "Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz" insgesamt zu senken?

Mit freundlichen Grüßen  
Nikolaus Swatek